



Weststadt



CHRISTUS

FRIEDEN

EV.-LUTH. WESTSTADT-KIRCHENGEMEINDE GÖTTINGEN

Posaunen- Gottesdienst

10. 3., 18 Uhr Christus

Gründonnerstag

Tischabendmahl

18 Uhr Frieden

Ostersonntag

Gottesdienst mit Brunch

11 Uhr Christus

Konfirmation

14. 4., 11 Uhr Christus

Himmelfahrt

9. 5., 11 Uhr Frieden

Einführung KV mit Posaunenchor

19. 5., 11 Uhr Christus

web_März - Mai 2024

Gemeindebrief der Christuskirche und Friedenskirche Göttingen

GEMEINDEBÜRO CHRISTUS:

Friedrich-Naumann-Str. 66 - 37081 Göttingen
 Heidrun Oehler Tel.: 0551 - 6 25 25
 E-Mail: KG.Weststadt-Goettingen@evlka.de
 Öffnungszeiten: Dienstag 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
 (und nach Vereinbarung)

GEMEINDEBÜRO FRIEDEN:

Burg Grona 53 - 37079 Göttingen
 Heidrun Oehler Tel.: 0551 - 6 11 75
 E-Mail: KG.Weststadt-Goettingen@evlka.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
 (und nach Vereinbarung)

KIRCHENVORSTAND:

Vorsitzende:
 Sandra Lotze Tel.: 6 41 73
 Stellvertretender Vorsitzender:
 P. Ralf Reuter Tel.: 50 53 786
 Stefanie Kroll Tel.: 6 56 79
 Dr. Jörg Küster Tel.: 6 57 79
 Bernd Leonhardt Tel.: 63 12 76
 Beatrix Meier Tel.: 6 49 95
 Imke Schmidt
 Carmen Selk Tel.: 38 25 600

GEMEINDEBEIRAT:

Klaus-Uwe Müller Tel.: 6 28 60

G-Mercker-Begegnungszentrum

Leitung: Thomas Hartmann
 Büro: Tel.: 0551 - 504 26 26
 E-Mail: g-mercker-zentrum@evlka.de
 Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
 sowie Do. 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 (und nach Vereinbarung)

PFARRAMT:**Pastor Ralf Reuter**

über das Büro Frieden: Tel: 6 11 75
 persönlich: Tel: 50 53 786
 über das Büro Christus: Tel: 37 075 700
 E-Mail: ralf.reuter@evlka.de
 Burg Grona 53 - 37079 Göttingen

christuskirche.wir-e.de**friedenskirche-goettingen.wir-e.de****KIRCHENMUSIK:**

Dr. Andreas Brandt Tel.: 53 10 80
 (Orgel Christus)
 Dr. Ulf Borchers Tel.: 379 37 29
 (Kirchenchor u. Orgel Frieden)
 Kai Fennel Tel.: 0174 - 4895342
 (Posaunenchor)

KÜSTER U. HAUSMEISTER:

Volkhard Rahmel (Frieden) Tel.: 75 72 5
 Jens Peter Kroll (Christus) (*ebrenamtlich*)
 Peter Hammer (Christus)
 Viktor Weiss (Hausmeister Frieden)

KINDERTAGESSTÄTTE CHRISTUS:

Friedrich-Naumann-Str. 68 - 37081 Göttingen
 Leiterin: Marina Hildmann Tel.: 6 18 20
 E-Mail: kita.christuskirche.goettingen@evlka.de
 Öffnungszeiten:
 Regenbogengruppe von 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 Sonnengruppe von 7⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

KINDERTAGESSTÄTTE FRIEDEN:

Auf dem Hagen 21 - 37079 Göttingen
 Leitung: Chiara Wolff Tel.: 6 1152
 E-Mail: kita.frieden.goettingen@evlka.de
 Kernöffnungszeiten: 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 Randzeiten: 7³⁰ - 8⁰⁰ Uhr

“Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“
(Jahreslosung 2024, 1. Kor 16,14)

Liebe Leserinnen und Leser,

was für eine schöne Jahreslosung!
Ein Bibelspruch über die Liebe! Was
sonst brauchen wir in diesen Zeiten,
bei uns selber, in unserem Stadtteil,
unserem Land, unserer Kirche und
auch weltweit! In Liebe „geschehen“
lassen, das ist sehr fein gesagt. Die
Liebe kann man ja nicht wirklich tun,
man muss sie an sich geschehen las-
sen. Doch wo Gott uns diese himmlische
Liebe in unserem Leben schenkt,
da ist so eine Liebe mutig und stark
und hat einen langen Atem.

Zwei aktuelle Bereiche möchte ich
dazu nennen. Zum ersten eine voll-
ständige Aufklärung und Verhinde-
rung von Missbrauchsfällen in der Kir-
che (und überall). Die Vorkommnisse
sind ein Skandal und machen mich
sehr traurig. Hier im Kirchenkreis
haben wir mit einer professionellen
Schulung aller Mitarbeitenden begon-
nen. Zum zweiten sind wir von unse-
rem Menschenbild aufgerufen, gegen
alle Tendenzen von Ausgrenzung und
Aberkennung von Menschenwürde zu
protestieren. Ich selber habe dazu
öffentlich für unsere Kirchen in Göt-
tingen gesprochen. Hier schließen wir
uns mit vielen wohlmeinenden Men-
schen zusammen.

Doch die mutige und starke Liebe,
sie gilt auch unseren Gemeinden und
Kirchen. Sie darf im neuen Jahr auch
noch etwas stärker werden, denn wir
wollen offener und kreativer werden,

auch in der
Zusammenar-
beit mit Ver-
einen und Ini-
tiativen. So ist
es selbstver-
ständlich, mit
der ganzen
Weststadt das
große Jubilä-
um des 1000.
Todestags von
Kaiser Hein-
rich II. auf



unserer Pfalz Grona vorzubereiten
und zu feiern, auch mit einem gro-
ßen ökumenischen Gottesdienst mit
unseren Chören und Musikern, vielen
Veranstaltungen und einem mittelal-
terlichen Markt.

So gehören zur Liebe Gottes immer
beide Seiten des Lebens, die schö-
nen und auch die schweren. In der
beginnenden Passionszeit finden wir
uns mit unseren menschlichen Lei-
den und unserer Endlichkeit in dem
Geschehen von Jesus Christus vor
2000 Jahren wieder. Das Zugehen
auf Ostern nimmt so das reale Leben
auf Erden mit, bei uns und auch das
Leiden von Menschen auf der ganzen
Erde. Es ist die Liebe, die das Leben
liebt und sich immer wieder neu für
andere einsetzt, wo es wichtig ist und
wo wir gebraucht werden. „Alles, was
ihr tut, geschehe in Liebe“, dies wün-
sche ich uns in der kommenden Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pastor Ralf Reuter

KONFIRMATION

SONNTAG, 14.4.2024 IN CHRISTUS



WERDEN AM 14. APRIL 2024 UM 11 UHR IN DER CHRISTUSKIRCHE KONFIRMIERT. UNSER DANK GILT IHNEN UND IHREN ELTERN FÜR EINE WUNDERBARE ZEIT. NUN FREUEN WIR UNS AUF EINE SCHÖNE KONFIRMATION MIT DEM CHOR SOULFROOT.

Neue Konfirmandengruppe (einjährig) für Christus und Frieden

Mit dem August 2024 beginnt ein neuer Konfirmandenkurs für beide Kirchen. Wie in der Region inzwischen üblich, dauert er ein Jahr, die Konfirmation 2025 wird im Frühjahr sein.

Zielgruppe sind die 11-15 jährigen, man muss nicht getauft sein. Fragen zur Anmeldung ab sofort möglich bei P. Reuter (5053786 oder Ralf.Reuter@evlka.de) oder im Gemeindebüro.

Persönliche Anmeldung im Juni (Termin im nächsten Gemeindebrief und per Anschreiben)

Beginn ist dann **Samstag, 17. August**, um 9 Uhr mit dem ersten Treffen und Sonntag, 18. August, mit der Einführung im Gottesdienst.



Letzte Sammlung Altpapier mit Pascal Brüning, Thomas Hartmann, Peter Hammer, Bernd Leonhardt und Christopher Fraatz mit Maik am 13. Januar 2024 an der Friedenskirche.

Über 40 Jahre hat die Altpapiergruppe der Friedenskirche auf dem Hagenberg Altpapier gesammelt. Das Papier wurde recycelt und konnte wiederverwertet werden. Über den Erlös wurde die Kinder- und Jugendarbeit finanziert.

Inzwischen gibt es eine blaue Tonne von der Stadt, die diese Aufgabe übernimmt.

Wir sagen allen, die dabei waren, herzlichen Dank!

Pastor Ralf Reuter



Stellungnahme zur Veröffentlichung der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche

Am 25. Januar wurde die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche (ForuM) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung hat in vielen Kirchenkreisen und -gemeinden große Wellen geschlagen. Obwohl die EKD die Studie selbst in Auftrag gegeben hat, hätte es von Anfang an präzisere Zielvorgaben für die Studie geben müssen.

Angesichts der immensen Dimensionen, die die Aufarbeitung der Akten seit 1945 erfordert hat, musste sich die hannoversche Landeskirche zunächst auf die Auswertung der Disziplinarakten konzentrieren.

Gleichwohl bildet diese unabhängige wissenschaftliche Studie eine neue Grundlage für die Aufarbeitung im Bereich sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche. Diese Studie nehmen wir sehr ernst.

Wir werden die Studie genauestens analysieren, um zielführende Aufarbeitung auch im Sprengel Hildesheim-Göttingen aktiv voranzubringen. Was jetzt schon deutlich geworden ist: Wir müssen erkennen, dass sexualisierte Gewalt auch in der evangelischen Kirche in vielen Fällen strukturell einen Raum gefunden und Betroffenen nachhaltig großes Unrecht zugefügt hat. Das widerspricht zutiefst unserem Bild von Kirche als sicherem Raum. Diese Erkenntnis ist außerordentlich schmerzhaft. Wir müssen uns ihr stellen.

Konsequente Aufklärung ist das Gebot der Stunde. Die Fälle, die in den Kirchenkreisen unserer Landeskirche aufgetreten sind und sich in den Disziplinarakten niedergeschlagen haben, werden derzeit überprüft, ob sie auch im Sinne der Betroffenen aufgearbeitet worden sind. Außerdem enthält die Studie wichtige Hinweise, welche Bedingungsfaktoren sexualisierte Gewalt vor Ort ermöglichen.

Eine zentrale Rolle bei der Auswertung der Studie wird auch das „Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt“ der EKD spielen, in dem Betroffenenvertreter*innen und kirchliche Beauftragte zusammenarbeiten. Seit mehr als zehn Jahren sind wir zwar als Kirche entschlossen im Ein-

satz gegen sexualisierte Gewalt. Trotzdem steht, das macht die Studie deutlich, die aktive Aufarbeitung in vielen Fällen noch aus. Zudem müssen wir mit einer hohen Dunkelziffer rechnen.

Die Studie empfiehlt Landeskirchen übergreifende, verlässliche Strukturen der Aufarbeitung und einheitliche Entschädigungszahlungen. Gleichzeitig müssen wir vor Ort sehr wachsam sein, Signale aufnehmen, Betroffenen zuhören, umgehend reagieren und aktiv Prävention, Intervention und Aufarbeitung voranbringen.

Wir unterstützen betroffene Personen und erkennen das Unrecht an, dass sie in der Kirche erfahren haben. Es ist schlimm und macht uns sehr betroffen, dass Menschen solches Leid in der Kirche erfahren haben. Viel zu oft wurde weggeschaut. Die Betroffenen wurden dadurch im Stich gelassen.

Derzeit klären die Landeskirchen auf EKD-Ebene, wie die wissenschaftliche Aufarbeitung der Missbrauchsfälle fortgeführt wird. Die hannoversche Landeskirche ist wie andere Landeskirchen selbstverständlich bereit, weitere Aktenbestände zu erfassen, die der Forschungsverbund zur Ermittlung von verlässlichen Gesamtzahlen angemahnt hatte.

Wichtige präventive Bausteine sind Schutzkonzepte und Interventionspläne in unseren Gemeinden und Einrichtungen sowie der gesamten Landeskirche.

Betroffene können sich an folgende Ansprechpartnerinnen und – partner wenden:

Fachstelle der Landeskirche:

Dörte Keske, komm. Leiterin der Fachstelle: 0511-1241-650

Mareike Dee, Prävention und Aufarbeitung: 0511 1241-726

Ulrich Krause-Röhrs, Prävention: 0173 – 250 22 31

<https://praevention.landeskirche-hannovers.de/>

Diakonisches Werk Niedersachsen:

Jochen Roth: 0511 360 4 244

Friederike Busse: 0511/ 360 4 262

Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder

März

Freitag	1. 3.	18 ⁰⁰	Frieden: Weltgebetstag mit anschl. Beisammensein	
Sonntag	3. 3.	10 ⁰⁰	Frieden: Gottesdienst mit Kirchenchor 9 Uhr Gemeindefrühstück	P. Reuter
Sonntag	10. 3.	18 ⁰⁰ 15 ³⁰	Christus: Posaunengottesdienst Frieden: Auszählung der Wahl	
Sonntag	17. 3.	11 ⁰⁰	Frieden: Gottesdienst	P. Reuter
Sonntag	24. 3.	10 ⁰⁰	Christus: Gottesdienst	L. Leonhardt
Donnerstag	28. 3.	18 ⁰⁰	Frieden: Tischabendmahl	P. Reuter
Freitag	29. 3.	10 ⁰⁰	Frieden: Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl	P. Reuter
Sonntag	31. 3.	11 ⁰⁰	Christus: Ostergottesdienst mit anschl. Osterbrunch	P. Reuter

April

Sonntag	7. 4.	10 ⁰⁰	Frieden: Gottesdienst	P. Reuter
Sonntag	14. 4.	11 ⁰⁰	Christus: Konfirmation mit dem Chor Soulfoot	P. Reuter
Sonntag	21. 4.	11 ⁰⁰	Frieden: Gottesdienst	L. Leonhardt
Sonntag	28. 4.	10 ⁰⁰	Christus: Gottesdienst	P. Reuter

Mai

Sonntag	5. 5.	10 ⁰⁰	Frieden: Gottesdienst mit Kirchenchor	L. Leonhardt
Donnerstag	9. 5.	11 ⁰⁰	Frieden: Gottesdienst zu Chr. Himmelfahrt mit Posaunenchor	P. Reuter
Sonntag	19. 5.	11 ⁰⁰	Christus: Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes mit Posaunenchor	P. Reuter
Sonntag	26. 5.	10 ⁰⁰	Christus: Gottesdienst	Pn.i.R. Harms

Juni

Sonntag	2. 6.	10 ⁰⁰	Frieden: Gottesdienst mit Kirchenchor	P. Reuter
Sonntag	9. 6.	10 ⁰⁰	Christus: Gottesdienst 9 Uhr Gemeindefrühstück	P. Reuter



Der Kirchenbus fährt an diesen Tagen verlässlich und holt auch zu Hause ab. Weitere Fahrten nach Absprache. Bitte melden Sie sich dazu in den Gemeindebüros.

Adressen unserer Kirchengemeinden:

Christuskirche: Friedr.-Naumann-Str. 66

Friedenskirche: Auf dem Hagen 21

Bethlehemgemeinde: Londonstraße 11a

St. Petri Grone: Kirchstr. 6

St. Godehard: Godehardstr. 22

Kirchenvorstandswahl:

Alle Gemeindemitglieder haben Post zur Wahl bekommen. Einige haben auch online abgestimmt. Für die anderen gilt: Die Wahlbriefe müssen bis zum 10. März, 15 Uhr, im Briefkasten Büro Christus oder Frieden abgegeben sein. Ab 15.30 Uhr gibt es im Gemeindehaus der Friedenskirche die öffentliche Auszählung, die Gemeinde ist dazu mit Kaffee und Waffeln eingeladen.

Taufen:

Wir taufen gerne und unkompliziert, sowohl in der Christus- als auch in der Friedenskirche. Bitte melden Sie sich im Pfarramt bei Pastor Reuter und sprechen Sie mit ihm über Ihre Ideen. Es gibt auch am Pfingstsonntag (19.5.) ein Tauffest in Grone und am 25.9. eine Taufmöglichkeit am Waldrand in Hetjershausen. (Pfarramt: 5053786)

KIRCHENCHOR:

Dienstags 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr

in der Friedenskirche

Infos: Dr. Ulf Borchers Tel.: 379 3 729
neue Chormitglieder willkommen

POSAUNENCHOR:

Dienstags 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr

Freude am Musizieren auf verschiedenen Blechblasinstrumenten und an der Gemeinschaft untereinander. In der Christuskirche.

Infos: Kai Fennel Tel.: 0174 - 4895342

CHOR SOULFROOT:

Donnerstags von 20⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

in der Friedenskirche

E-Mail: Gabilubich@web.de

THEATERGRUPPE SCHNURZ:

Montags um 19³⁰ - 20³⁰ Uhr

im Saal des Gemeindehauses Frieden

E-Mail: theater@schnurz.com

GEMEINDENACHMITTAG CHRISTUS:

*jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat - 15 Uhr
am 27.3. ist kein Gemeindemittag!*

Frauen und Männer ab 60 treffen sich regelmäßig zum Kaffeetrinken, anderen Aktivitäten und schönen Ausfahrten.

Infos: Fr. Sperschneider Tel. 6 33 70 67
und im Gemeindebüro Tel.: 6 25 25

SENIORENRUNDE IN FRIEDEN:

*Mittwochs um 15⁰⁰ Uhr
(außer in den Ferien)*

Ein fröhlicher Nachmittag in geselliger Runde und wechselnden Themen im Speisesaal des Merckerzentrums.

Infos: Fr. Beuermann Tel.: 6 11 16
und im Gemeindebüro Tel.: 6 11 75

KONFIRMANDENKURS:

Der neue Unterricht beginnt im August, er findet in der Regel einmal monatlich samstags am Vormittag statt. Info: Pastor Ralf Reuter unter 5053786.

Nachruf

Wir trauern um **Pastor im Ehrenamt Ulf-Peter Irmer**, der am Tag vor Heiligabend verstorben ist. Der 61-Jährige war seit vielen Jahren als Seelsorger im Stift am Klausberg sowie im Altenpflegeheim Alt-Bethlehem und im Feierabendhaus tätig.

Ulf-Peter Irmer hat sein Vikariat in der Friedenskirche absolviert und hier wurde er im Jahr 2002 zum Pastor ordiniert. Viele Jahre wirkte er danach weiter im Gemeindeleben der Friedenskirchengemeinde engagiert mit. Wir danken dafür von Herzen und vertrauen darauf, dass er in Gottes Liebe geborgen ist. Er wird stets bei uns allen in dankbarer Erinnerung bleiben.

Kirchenvorstand + Pfarramt

Der Kirchenvorstand der Weststadtkirchengemeinde wird regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss beim jeweiligen Kirchenvorstand vorliegen.

Impressum:

Der gemeinsame Gemeindebrief „Weststadt“ wird herausgegeben von dem Kirchenvorstand der Weststadtkirchengemeinde Göttingen. Der Gemeindebrief erscheint in der Regel 3-monatlich und wird kostenlos verteilt.

Auflage: 4100 Stück

Redaktion: Ralf Reuter, Sandra Lotze, Carmen Selk und Thomas Hartmann
Layout: Thomas Hartmann

Titelbild: Thomas Hartmann

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Nächster Redaktionsschluss: 21.04.2024

BANKVERBINDUNG:

Bei der Sparkasse Göttingen
Kirchenkreisamt Göttingen
IBAN: DE77 26050001 0000000828

Bitte geben Sie für den Verwendungszweck die jeweilige Kirche: „Christuskirche“ oder „Friedenskirche“ an, damit das Geld richtig zugeordnet werden kann.

Pflege:

Gemeindepflegedienst West

Stefanie Hellmold Tel.: 6 16 43

Diakoniestation Göttingen - Pflege zu Hause

Annette Willkomm Tel.: 999 797 -0

Beratungen:

Ev. Lebensberatungsstelle

Neustadt 18 Tel.: 70 64 00

Familien- und Sozialberatung

Vermittlung von Kuren Tel.: 5 17 810

Beratungsstelle für Sucht und Suchtprävention

Neustadt 18 Tel.: 7 20 51

Kirchenkreissozialarbeit

Neustadt 18 Tel.: 51 78 10

Drogenberatungszentrum

Neustadt 21 Tel.: 45 0 33

Telefonseelsorge Tel.: 0800 - 111 0 111

Kinder-Jugendtelefon Tel.: 0800 - 111 0 333

Altenheimseelsorge

Auf dem Hagen 23 Tel.: 0171 7097145

Hilfsangebote:

Neue Arbeit Brockensammlung

Levinstr. 1 Tel.: 506 730

Straßensozialarbeit

Tilsiter Str. 2a Tel.: 51 79 80

Bahnhofsmision Göttingen

Bahnhof Gleis 4/5 Tel.: 56 190

Migrationszentrum

Neustadt 18 Tel.: 55 7 66

Weststadtzentrum:

Pfalz-Grona-Breite 88 Tel.: 79 76 46 29

Angebote für BewohnerInnen (Nachbarschafts-Frühstück, Blümchen-Café, Tanz Vital, Nähkurs, Dartabend, Reparatur-Café), Kleiderausgabe Bunte Ecke, Selbsthilfefahrradwerkstatt, eine Infotheke für Ratsuchende und vieles mehr.

Spectaculum - Pfalz Grona zu Göttingen

Der Hagenberg im Nord-Westen der Stadt Göttingen ist ein geschichtsträchtiger Ort und verbirgt eine kleine Sensation unter der Erde: Im Mittelalter existierte hier eine große Burganlage mit erster Erwähnung 915 n.Chr.

Mit seinen insgesamt 18 bezeugten Königs- und Kaiseraufenthalten zwischen 941 und 1025 gilt die Pfalz Grona als spezifisch ottonische Pfalz hohen Ranges. Nachgewiesen sind Aufenthalte von Otto I., Otto II. und Otto III. Für Heinrich II. und seine Gemahlin Kunigunde war Grona ein beliebter Aufenthaltsort. Hier starb Heinrich II. am 13. Juli 1024 – also vor knapp 1000 Jahren.

In Kämpfen zwischen Heinrich dem Löwen und der Reichsgewalt wurde die Burg erstmals zerstört, 1320 schließlich im Streit des Herrschergeschlechts Grona mit den Göttinger Bürgern niedergelegt und seit 1387 abgetragen und als Steinbruch genutzt. Über die Herren von Adeleben und von Hardenberg kamen das Pfalzgelände und die zur Pfalz gehörenden Ländereien in den Jahren 1371/72 an die Stadt Göttingen.

Auf dem einstigen Burggelände stehen heute Kirche, Gemeindehaus, Kita und das Gerhard-Mercker-Begegnungszentrum der Friedenskirche-Weststadtgemeinde. Seit 1884 gibt es auf dem Hagenberg einen Gedenkstein, der an die Zeiten erinnert, als Könige in der Pfalz Hof hielten und Recht sprachen. Eine Tafel im Kirchturm zeigt grob das einstige Burggelände.

Das wird der Bedeutung der Pfalz auch für die Stadt Göttingen und ihre Bürger nicht gerecht. Eine engagierte Gruppe aus dem Bürgerstammtisch Hagenberg will das ändern.

Zu Ehren König Heinrichs Tod 1024 n.Chr. werden wir auf dem ehemaligen Burggelände vom **27.8.24 - 1.9.24 eine große Festwoche veranstalten**. Schirmherrin ist unsere Bürgermeisterin Petra Broistedt. Bis dahin wollen wir das komplette Gelände mit Bodenradmessungen untersucht haben, um uns einen Überblick zu verschaffen, welche kulturellen Schätze noch unter der Grasnarbe liegen.

Welche Programmpunkte sind geplant?

- **wissenschaftliches Kolloquium**
- **Präsentation der ersten Ergebnisse der Radarmessungen**
- **Geschichtliche Führungen über das Gelände**
- **ein großer Mittelaltermarkt mit Live-Musik**
- **thematisch passendes Theaterstück der Hagenberger Theatergruppe „Schnurz“**
- **Einbindung der Hagenbergerschule, Projektwoche zum Thema**
- **Abschluss der Festwoche: Sportfest „Grün-Weiß Hagenberg“ zum Thema Mittelaltersport**

Wir sehen dieses Projekt einerseits als identitätsstiftende Aufarbeitung der Göttinger Geschichte und des unscheinbar wirkenden Standortes auf dem Hagenberg.

Andererseits sehen wir in der bisher „verborgenen“ Königs-pfalz eine Stätte von historischer Bedeutung, die die touristischen Attraktionen der Stadt um eine weitere deutlich bereichern kann.

Finanzielle Unterstützung:

Die Festwoche ist eine Non-Profit Veranstaltung und wird ehrenamtlich begleitet. Ein Vorhaben dieser Art und Größenordnung braucht daher Spendenbeiträge und ehrenamtliche Helfer. Jeder kleine und große Beitrag hilft.

Für finanzielle Beiträge nutzen Sie unser Spendenkonto:

Nachbarschaftsverein Holtenser Berg e.V.
-DE08 2605 0001 0056 0606 01-
NOLADE21GOE- Sparkasse Göttingen

Verwendungszweck:

„Pfalz Grona zu Göttingen“

Möchten Sie das Projekt mit ehrenamtlicher Hilfe unterstützen, so melden Sie sich bitte in der Kirche bei Bernd Leonhardt.

Kontaktpersonen für das Projekt:

Thomas Danneboom -
thomas@websites.de

Hans-Peter Paulsen -
hans-peter-paulsen@web.de

Ulrich Schubert -
uschubert@aol.com

Thomas Danneboom



Orgelreinigung Jan.-Febr. 2024 Frieden



Einläuten des Advents Godehard/Christus



Weihnachten 2023 mit Thomas Danneboom und Konfirmanden



Weihnachtsmarkt mit Rodeln am 3. 12. 2023



Abend im Advent im Turm der Friedenskirche am 19. 12. 2023

Spectaculum

Pfalz Grona zu Göttingen



Mittelaltermarkt 31.8./1.9.
mit Live-Musik

Theater 30.8./31.8.

Ausstellung zur Pfalz 27.8.-1.9.

Mittelaltersport 1.9.



27.8.24 ~ 1.9.24

Hagenberg Friedenskirche Göttingen



ehrenwerte Unterstützer

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom **13. - 17. Mai 2024** sammeln wir Altkleider für Bethel. Abgabe von Kleidung etc. ist von 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr möglich. Abgabestellen sind:

- Christuskirche: unter dem Carport
- Friedenskirche: vor dem Gemeindehaus

Freiluftgottesdienst
zu Himmelfahrt
Kirchplatz der Friedenskirche
am Do 9. 5. 24 11⁰⁰Uhr



LÄTARE – FREUET EUCH!

**GOTTESDIENST MIT DEM
POSAUNENCHOR DER WESTSTADT-KIRCHENGEMEINDE**

Lätare heißt „Freut Euch!“. Dieser Sonntag steht zwar in der Mitte der Passionszeit, aber er weist mit seinen Texten und Liedern schon auf Ostern hin. Wir möchten Sie herzlich zum Bläsergottesdienst einladen. Der Gottesdienst wird von und mit dem Posaunenchor der Weststadt-Kirchengemeinde gestaltet.

**SONNTAG 10.03.2024 UM 18 UHR
IN DER CHRISTUSKIRCHE**

Gottesdienst
Gründonnerstag
28.3. um 18⁰⁰ Uhr
in Frieden

Gottesdienst
Karfreitag
29.3. um 10⁰⁰ Uhr
mit Abendmahl
in Frieden

Gottesdienst
Ostersonntag
31.3. um 11⁰⁰ Uhr
in Christus

Osterbrunch
im Gottesdienst
zum Ostersonntag

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern

Traditionell kommen wir im Ostergottesdienst am Sonntag zu einem gemeinsamen Osterbrunch zusammen. Eingeladen sind Jung und Alt, Alleinstehende sowie Familien mit Kindern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anmeldung zum Osterbrunch

(auch ohne Anmeldung sind Sie herzlich willkommen)

mit _____ Personen

Name, Vorname

Anmeldung bitte bis zum 26. März 2024 im Gemeindebüro
unter Tel. 6 25 25 oder E-Mail: KG.Weststadt-Goettingen@evlka.de